

Der FC bekommt Hilfe von oben

„Stern über Bethlehem leucht' dem FC, denn sein Tabellenplatz, der tut ihm weh. Zeig ihm den Weg, der zur Spitze ihn führt, dass er die Herzen der Fans wieder rührt“, singen sechzehn Sternsinger im Geißbockheim. **Werner Spinner**, Präsident des 1. FC Köln, empfängt die Kinder der Pfarrei St. Stephan. „Als Kind war ich auch ein Sternsinger, aber ich konnte nicht so toll singen wie ihr“, erzählt er. Die Heiligen Drei Könige überbringen dem Verein den Segen zum neuen Jahr. „Der FC kann jede Hilfe von oben gebrauchen“, bedankt sich Spinner. Unter dem Leitspruch „Segen bringen, Segen sein, Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“ sammeln die Kinder Spenden. Präsident Spinner unterstützt die Aktion mit einer Spende von 500 Euro. Zum Abschluss singen die Kinder die letzte Strophen, perfekt abgestimmt zum Fußballverein: „Rund sind die Bälle und eckig das Tor! Stehe beim Gegner nur häuf'ger davor! Dann wird Ruut-Wieß wieder



Kennen den Weg zur Tabellenspitze: Die Sternsinger besuchten FC-Präsidenten Werner Spinner (h. r.) im Geißbockheim – mit dabei Kaplan Jasson Ramirez Cubillo (Foto Meisenberg)

Sieger sein, das wünschen alle hier in Köln am Rhein.“

